

Einladung zur kostenlosen Führung im Lennebergwald am 03. und 09. Mai

Veranstaltungshinweis: Gefahren für Mainzer Naturschutzgebiete

Ein europaweit einzigartiges und geschütztes Biotop liegt direkt vor unserer Haustür – und ist derzeit stark bedroht: Denn der geplante sechsspurige Ausbau der A 643 im Gebiet des Mainzer Sands und des Lennebergwalds bringt unabsehbare Folgen für die autobahnnahen Waldflächen und den Lebensraum seltener Tiere und Pflanzen mit sich.

Das Bündnis „Nix in den (Mainzer) Sand setzen“ lädt daher alle interessierten Mainzer Bürger zu einer kostenlosen Führung durch den Lennebergwald ein. Treffpunkt für die erste Führung ist am Samstag, 03. Mai 2014, um 15 Uhr an derierzehn-Nothelfer-Kapelle am Ende der Kapellenstraße in Mainz-Gonsenheim. Die Leitung übernimmt Stefan Dorschel, Förster des Lennebergwalds.

Spitzenkandidaten und führende kommunale Vertreter von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen nehmen ebenfalls an der Führung teil. Ziel des Rundgangs ist es, Bürgern und Politikern die Wichtigkeit und Einzigartigkeit des Lennebergwalds ausführlich vor Ort zu erläutern und offene Fragen zu beantworten. Auch werden die Probleme und Lösungsmöglichkeiten des Umbaus der A 643 diskutiert. Mitglieder des Bündnisses „Nix in den (Mainzer) Sand setzen“ stellen mit der 4+2-Lösung eine Alternative vor, die sowohl den Lärm für die Bürger mindert, Natur und Umwelt schont als auch den Verkehrsfluss verbessert und dabei auch noch Kosten spart.

Im Anschluss lädt das Bündnis „Nix in den (Mainzer) Sand setzen“ zu einer Podiumsdiskussion mit den Parteivertretern von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen im Wendelinusheim ein (Wendelinusweg 1 in Mainz-Gonsenheim). Bei einer zweiten Führung am Freitag, 09. Mai 2014, um 18 Uhr werden Vertreter der Parteien FDP, ÖDP, Linke, Freie Wähler und Piraten zu Wort kommen.

Die Rundgänge werden jeweils circa eine Stunde dauern, für die anschließende Diskussion ist ebenfalls eine Stunde vorgesehen. Zudem gibt es vor Ort die Möglichkeit, einen öffentlichen Aufruf zum Schutz des Mainzer Sands und des Lennebergwalds mit der eigenen Unterschrift zu unterstützen.

PRESSEMITTEILUNG

Podium am 03. Mai:

- Katharina Binz, Spitzenkandidatin und Kreisvorstandsprecherin (Bündnis 90/Die Grünen)
- Sylvia Köbler-Gross, Spitzenkandidatin und Vorsitzende der Stadtratsfraktion (Bündnis 90/Die Grünen)
- Wolfgang Reichel, MdL, Spitzenkandidat und Kreisvorsitzer (CDU)
- Martin Kinzelbach, stv. Fraktionsvorsitzender und verkehrspolitischer Sprecher (SPD)
- Jürgen Weidmann, Sprecher des Bündnisses „Nix in den (Mainzer) Sand setzen“

Diskussionsleitung:

- Sabine Yacub, Landesgeschäftsführerin des BUND

Weitere Teilnehmer:

- Dr. Eckart Lensch, Fraktionsvorsitzender (SPD)
- Marc Bleicher, umweltpolitischer Sprecher (SPD)

Wer das Bündnis „Nix in den (Mainzer) Sand setzen“ beim Einsatz für die 4+2-Lösung unterstützen möchte, schickt einfach eine Anfrage per E-Mail an Jürgen Weidmann: nix-in-den-Sand-setzen@arge-mz.de oder besucht die Homepage www.mainzer-sand.de

Mitglieder des Bündnisses „Nix in den (Mainzer) Sand setzen“:

Arbeitsgemeinschaft der Mainzer Naturschutzverbände
Arbeitskreis Umwelt Mombach e.V.
Bund Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Kreisgruppe Mainz
Bund Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Rheinland-Pfalz
CDU Stadtbezirk Mainz Mombach
GNOR Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie, Arbeitskreis Rheinhessen
GNOR Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz
Bündnis 90/Die Grünen Landesverband Rheinland Pfalz
Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Mainz
Bündnis 90/Die Grünen Ortsgruppe Gonsenheim
Bündnis 90/Die Grünen Ortsgruppe Mombach
Stadtratsfraktion die Bündnis 90/Die Grünen
Lokale Agenda – Arbeitskreis Naturnahes Grün
Lokale Agenda – Arbeitskreis Verkehr
NABU Landesverband Rheinland-Pfalz
NABU Mainz und Umgebung
ÖDP-Stadtratsfraktion
ÖDP-Landesverband Rheinland-Pfalz
ÖDP-Kreisverband Mainz-Stadt
ÖDP-Ortsverband und Ortsbeiratsfraktion Gonsenheim
ÖDP-Ortsverband und Ortsbeiratsfraktion Mombach
Rheinische Naturforschende Gesellschaft
SPD Ortsverein Mainz-Mombach
Umweltausschuss der evang. Friedenskirche Mainz-Mombach
VCD Kreisverband Rheinhessen